

Bericht des Vorstands für das Jahr 2017 bis März 2018

Vereinsarbeit:

- 5 Vorstandssitzungen
- Roswitha Zabel seit der letzten MG-Versammlung neues beratendes Mitglied im Vorstand
- **Mitgliederzahl:** 120 persönliche Mitglieder und 30 Organisationen, nach Zustimmung der MG-Versammlung 2017 wurden die Hospizbegleiter*innen als Ehrenmitglieder aufgenommen.
- Die bei der letzten MG-Versammlung modifizierte **Vereinssatzung** wurde formal durch das Registergericht bestätigt.
- Vernetzung weiter ausgebaut, Kooperationsvertrag mit 9 Pflegeheimen, ein Dank an Martina Gröschner, die hier den Hauptteil der Arbeit übernimmt
- Teilnahme am Regionaltag des BHPV (Bayr. Hospiz- und Palliativverband), Begegnung und Austausch mit bayerischen Hospizvereinen
- Teilnahme an der Stiftungspreisverleihung der Bayr. Hospizstiftung im Bayr. Landtag mit Barbara Stamm, Melanie Huml und Regionalbischöfin Breit-Kessler
- zustimmendes Votum für die Ausweitung der personellen Ausstattung und Professionalisierung des BHPV gegeben
- Mitglieder-Infobrief im Dezember 2017
- Neujahrsempfang für Hospizbegleiter*innen und andere Ehrenamtliche am 12.01.2018, Begrüßung der Absolventen des 10. Vorbereitungsseminars
- Bei den Entscheidungsgesprächen nahm jeweils ein Vorstandsmitglied teil.

Hospizverein als Arbeitgeber:

- Martina Gröschner hat als Leitung der Koordination Fuß gefasst, derzeit ist sie mit 25 Wochenstunden beschäftigt
- Anstellung von Lucia Schmid zum 01.01.2017, die notwendigen Weiterbildungen sind alle absolviert. Beschäftigung derzeit mit 25 Wochenstunden
- 1 x monatl. Mitarbeitergespräch mit den Koordinatorinnen, sporadisch mit Achim Bock. Das Zusammenwirken der drei harmoniert sehr gut.

Öffentlichkeitsarbeit (Bericht Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising)

- Die Podiumsdiskussion mit Dr. Kachel am 11.5.2017 „Gehen und begleiten“ in Kooperation mit der VHS
- Filmabend am 13.9.17 in Stadtbücherei war mit 50 Teilnehmern äußerst gut besucht
- Das Theater „Heute oder Morgen“ am 10.10.2017 im Ludwig Thoma Haus in Dachau war mit 80 Zuschauern gut besucht (Kooperation mit dem Dachauer Forum)
- Unsere Koordinatorinnen hatten im Rahmen der Firmvorbereitung im Caritas-Zentrum vier Firmlingsgruppen zu Besuch und waren bei zwei Gymnasialklassen. Zehnmal informierten sie zu verschiedenen Anlässen bei unterschiedlichen Gruppierungen über die Hospizarbeit. Bei acht Pflegeheimen fanden Kooperationsgespräche statt.
- Der Vorstand beauftragt Klaus Scherzer für die Umstellung der Web-Seite auf einen anderen Anbieter. Kosten werden sich auf ca. 1000 Euro belaufen.
- Im Oktober nahmen Gunther Kachel und Martina Gröschner in Würzburg ein von der Volksbank Dachau gesponsertes **Auto** in Empfang.
- Vortrag durch Martina Gröschner und Irmgard Haas beim Frauenbund Bachern über die Hospizidee und Entgegennahme eines Schecks in Höhe von 1000 Euro.
- Stand beim Tag der Regionen am 1.10.2017 in Hebertshausen
- mehrere Presseberichte aus Anlass von Spendenübergaben und Seminaren

Bericht des Vorstands für das Jahr 2017 bis März 2018

Netzwerkarbeit

- Inzwischen sind mit neun Pflegeheimen Kooperationsverträge abgeschlossen. Bei dreien läuft der Prozess dazu.
- Es finden regelmäßige Arbeitsbesprechungen mit dem SAPV-Team Dachau und dem palliativen Konsiliardienst im Helios-Amperklinikum statt. Zweimal jährlich mit dem Palliativteam des Pflegeheims Marienstift.
- Teilnahme am Netzwerk Trauer „TaBor“ im Landkreis Dachau.

Seminare, Fortbildungen, Angebote:

- Je ein Grundseminar zur Hospiz-Idee in Dachau und Schönbrunn mit insgesamt 36 Teilnehmern
- Das 10. Vorbereitungsseminar mit 9 Teilnehmern endete im Dezember 2017.
- Oasentag für die Hospizbegleiter*innen am Petersberg und weitere Fortbildungsangebote (Bericht Koordination)
- Gedenkstunde für Hospizbegleiter*innen für verstorbene Patienten
- Jeweils am 1. Sonntag im Monat Kurzwanderung für Trauernde

Ausblick:

- 20-jähriges Jubiläum Elisabeth Hospizverein Dachau e. V. mit verschiedenen Veranstaltungen (Hospiz und Schule etc., siehe Programm)
- Zwei Hospizbegleiter*innen nehmen an der Ausbildung zur Trauerbegleitung teil, Angebot zum Bereich Trauer muss überdacht werden
- Eine Hospizbegleiterin, hat sich als „Multiplikatorin und Beraterin für Vorsorge- und Patientenverfügung“ weitergebildet, Entscheidung ob und wie der EHV in diesem Bereich neben den Koordinatorinnen Beratung anbietet
- Eine Hospizbegleiterin macht derzeit die Zusatzqualifikation zur Familienbegleiterin beim Ambulanten Kinderhospiz
- Es zeichnet sich ab, dass wir eine zusätzliche Koordinatorin brauchen
- Einhaltung bzw. weitere Umsetzung der Datenschutzrichtlinien